

Samstag, 16.11.2019, 20.00 h
St.-Mang-Kirche Kempten

Sonntag, 17.11.2019, 19.00 h
St.-Martins-Kirche Memmingen

30 Jahre
Allgäuer Kantatenchor
Allgäuer Kantatenorchester
Ltg.: Jürgen Brennich





Grußwort des Präsidenten des Chorverbands Bayerisch-Schwaben

30 Jahre sind für einen Verein eigentlich noch kein herausragendes Alter. Aber auch für Vereine gilt, dass es weniger auf die Anzahl der Jahre ihres Bestehens ankommt, sondern vielmehr auf das Leben in diesen Jahren. Und so gesehen hat der *Allgäuer Kantatenchor* allen Grund, sein 30jähriges Bestehen gebührend zu feiern!

Zu diesem Jubiläum gratuliere ich im Namen unseres gesamten Präsidiums und unserer großen schwäbischen Chorfamilie mit ihren 670 Ensembles, in denen rund 18.500 Sängerinnen und Sänger aktiv sind, ganz herzlich.

Seit seiner Gründung 1989 hat der *Allgäuer Kantatenchor* eine Vielzahl hochkarätiger Konzerte in bedeutenden Kirchen und Konzertsälen des Allgäus gegeben. Dabei war und ist es sein Anliegen, ein möglichst historisches Klangbild in eine lebendige Interpretation unserer Zeit zu transportieren. Für die große Leistung des Chores steht beispielsweise die Aufführung aller großen geistlichen Werke Johann Sebastian Bachs, wie der Johannes- und Matthäus-Passion, des Weihnachtsoratoriums, der Messe in h-moll, sowie verschiedener Kantaten. Der Chor gab zudem auch Konzerte im Rahmen der Ottobeurer Basilikakonzerte und des Oberstdorfer Musiksommers und erlebte auch Mitschnitte durch den Bayerischen Rundfunk, u.a. der „Paukenmesse“ von Joseph Haydn.

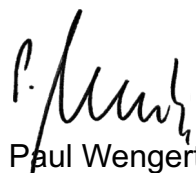
Bei seiner Arbeit pflegt der *Allgäuer Kantatenchor* eine erfolgreiche und kreative Zusammenarbeit mit dem Carl-Orff-Chor Marktoberdorf, dem Kirchenchor St. Josef Memmingen, der Kinderkantorei St. Martin Memmingen, der Kantorei an der St.-Mang-Kirche in Kempten und dem Asamchor Freising.

Ein besonderes Anliegen ist dem Chor die Förderung von Nachwuchsmusikern und jungen Gesangssolisten sowie die Zusammenführung unterschiedlicher Generationen. Dabei vereinen sich der Glanz junger Stimmen mit der Erfahrung langjähriger Sänger aus dem gesamten Allgäu. Besonders stolz sein darf der *Allgäuer Kantatenchor* auf die Mitwirkung international führender Spieler historischer Instrumente.

Von Beginn an ist Jürgen Brennich künstlerischer Leiter und spiritus rector des Chores. Es ist ganz wesentlich das Verdienst des erfahrenen Kammermusikers und geschätzten Musikpädagogen, dass der *Allgäuer Kantatenchor* eine so erfolgreiche Entwicklung nehmen konnte. Dafür gebührt ihm auch an dieser Stelle höchste Anerkennung und großer Dank! Danken möchte ich aber auch allen Mitwirkenden für ihr großes, stetiges und leidenschaftliches Engagement im *Allgäuer Kantatenchor*.

Ich wünsche dem *Allgäuer Kantatenchor* auch künftig große Erfolge, einen immer freundschaftlichen Zusammenhalt und stets volle Häuser – ganz aktuell bei seinen beiden großen Jubiläumskonzerten in Memmingen und Kempten.

Mit herzlichen Sängergrüßen,

Ihr 
Dr. Paul Wengert



Chorverband
Bayerisch-Schwaben



Grußwort

Im Namen der Stadt Memmingen und auch ganz persönlich gratuliere ich dem *Allgäuer Kantatenchor* und dem *Allgäuer Kantatenorchester* zum 30-jährigen Gründungsjubiläum!

Seit der Gründung 1989 konnte eine Vielzahl hochkarätiger Konzerte in sehens- und hörenswerten Kirchen und Konzertsälen in Memmingen und des Allgäus gegeben werden. Dabei gelingt es den Sängerinnen und Sängern aus dem gesamten Allgäu, begleitet vom *Kantatenorchester*, ein historisches Klangbild in eine lebendige Interpretation unserer Zeit zu transportieren.

Ich wünsche dem Projektchor, in dem sich der Glanz junger Stimmen mit der Erfahrung langjähriger Sängerinnen und Sänger vereint, mit seinem künstlerischen Leiter Jürgen Brennich für die Zukunft alles Gute und ein erfolgreiches Jubiläumskonzert mit zahlreichen Mitwirkenden bei der Aufführung des weltberühmten Oratoriums „Israel in Egypt“ von Georg Friedrich Händel!

Ihr

Manfred Schilder Oberbürgermeister

Grußwort des künstlerischen Leiters

Unvorstellbar war für mich als 18-jähriger Schüler, dass mein erstes Dirigat gleichzeitig der Einstieg in eine nunmehr jahrzehntelange Lebenspartnerschaft mit dem *Allgäuer Kantatenchor* und *Allgäuer Kantatenorchester* sein sollte! Gemeinsam durchlebten wir meine Studienzeit, wuchsen gegenseitig in der künstlerischen Qualität und brachten die Bewegung der historischen Aufführungspraxis auch ins Allgäu. In der



Zusammensetzung des Chores sieht man die Spuren der musikpädagogischen Arbeit meiner Frau Iris und mir in Neustadt/Aisch, Kempten und Memmingen. Sogar eine Ehe samt Nachwuchs sind durch den Chor entstanden!

Als wesentliche Unterstützer in den 30 Jahren möchte ich hervorheben: Elfriede Brennich, die seitens ihres Elternhauses stark durch Kirchenmusik geprägt mit allen Facetten tiefster Leidenschaft die Projekte organisatorisch und menschlich begleitet hat. Richard Lehmann als Gründungsmitglied des Chores, das tatsächlich bei allen Projekten mitgewirkt hat! Kurt Renner als wesentliche Säule einer effektiven Probenarbeit. Iris Brennich als meine wichtigste Unterstützerin und Beraterin in allen zentralen Fragen. Ein großer Dank gilt auch meinen Musikerkollegen und den geistlichen Hausherren im Allgäu, die uns als Gast aufnehmen und einen Raum zum klanglichen Gestalten geben.

Mir ist es ein Herzensanliegen, dass unser enormer kultureller Schatz in Europa auch von den nächsten Generationen als solcher empfunden und weiter mit Leben erfüllt werden wird! Im Wissen um so viele Mitstreiter auf diesem Weg hege ich am weiteren Erfolg keine Zweifel.


Jürgen Brennich

Israel in Egypt – Händels großes Chororatorium

Wohl kaum ein anderes Oratorium eignet sich für ein Chorjubiläum derart gut wie Händels ISRAEL IN EGYPT, welches in England sehr beliebt ist, aber im deutschsprachigen Raum weniger häufig aufgeführt wird. Hier stehen 20 weite Strecken doppelchörig geführte Chornummern nur 7 Arien gegenüber. Wie viele seiner insgesamt 19 Oratorien wurde ISRAEL IN EGYPT für die Aufführung im weltlichen Rahmen zur gesellschaftlichen Unterhaltung konzipiert. Mit dieser Anlage gelang es Händel, dem schwindenden Interesse an der italienischen Oper entgegenzutreten und seine frühere Popularität zurückzugewinnen. Die Uraufführung fand am 4. April 1739 im King's Theatre am Haymarket statt. Händel wählte für seine Kompositionsarbeit einen für ihn untypischen Weg: Er begann mit der Arbeit des letzten Teils („Moses' Song“) und entschied sich erst später, ein großes dreiteiliges Oratorium daraus weiterzuentwickeln. Bereits kurz nach der Uraufführung strich Händel den ersten Teil aus dem Oratorium, der quasi nur die Vorgeschichte der eigentlichen Handlung beschreibt. Wir werden heute auch die gekürzte Fassung zu Gehör bringen, so dass im Teil 1 die Erzählung aus dem Buch Exodus steht: Die Kinder Israels werden in Ägypten versklavt. Als Folge der Plagen, die Gott den Ägyptern auferlegt, wird das Volk Israel befreit und kann durch die wundersame Durchquerung des Roten Meeres endgültig entkommen. Händel stellt hier die lebhaft und lautmalerische Beschreibung der Plagen in den Vordergrund: die Verwandlung des Nilwassers in Blut, die Froschplage, die Viehseuche, Geschwüre an Menschen und Tieren, die Plagen mit Fliegen, Heuschrecken und Käfern, einen alles vernichtenden Hagelsturm, die große Finsternis und zuletzt die Tötung aller Erstgeborenen. „Moses' Song“, der handlungsärmere zweite Teil des Oratoriums, ist der große Lobgesang des Volkes Israel und seines Anführers Moses. Die Israeliten danken Gott für die wunderbare Rettung und erzählen rückblickend noch einmal zusammenfassend die Geschichte ihres Auszuges aus Ägypten. Am Schluss stimmt die Prophetin Miriam mit den Israelitinnen den großen Siegesgesang an.

Jürgen Brennich



Georg Friedrich Händel
(1685 - 1759)

Israel in Egypt

Katharina Heißenhuber, Sopran

Christiane Thamm, Sopran

Birgit Rolla, Alt

Stephan Rügamer, Tenor

Christian Feichtmair, Bass

Benedikt Eder, Bass

Allgäuer Kantatenchor
Allgäuer Kantatenorchester
(auf historischen Instrumenten)

Leitung: Jürgen Brennich

Symphonie

1. Teil: Exodus

(Auszug aus Ägypten)

1. Rezitativ (Tenor)

Now there arose a new king over
Egypt,
which knew not Joseph;
and he set over Israel taskmasters
to afflict them with burdens,
and they made them serve with rigour.

Da erhob sich ein neuer König über
Ägypten, der Josef nicht gekannt
hatte.

Und er setzte Fronvögte über Israel
ein, um sie mit schweren Bürden zu
peinigen, und sie mit Gewalt zur
Sklavenarbeit zu zwingen.

2. Solo (Alt) und Chor

And the children of Israel sighed
by reason of the bondage,
and their cry came up unto God.

Und die Kinder Israels stöhnten unter
dem Sklavenjoch,
und ihr Hilferuf stieg zu Gott empor.

They oppressed them with burdens,
and made them serve with rigour;
and their cry came up unto God.

Sie peinigten sie mit schweren Bürden
und zwangen sie mit Gewalt zur
Sklavenarbeit; und ihr Hilfeschrei stieg
zu Gott empor.

3. Rezitativ (Tenor)

Then sent He Moses, His servant, and
Aaron whom He had chosen.
These shewed His signs among them
and wonders in the land of Ham.
He turned their waters into blood.

Da sandte Gott Mose, seinen Knecht,
und Aaron, den er sich erwählt hatte.
Diese wirkten unter ihnen seine
Zeichen und Wunder im Lande Hams.
Er verwandelte ihre Gewässer in Blut.

4. Chor

They loathed to drink of the river. He
turned their waters into blood.

Sie ekelten sich davor, aus dem Fluss
zu trinken. Er verwandelte ihre
Gewässer in Blut.

5. Arie (Alt)

Their land brought forth frogs, yea,
even in their king's chambers.
He gave their cattle over to the
pestilence;
blotches and blains
broke forth on man and beast.

Ihr Land brachte Frösche hervor,
ja sogar bis hinein in die Gemächer
des Königs. Er brachte über ihr Vieh
eine Seuche;
und Geschwüre und eitrige Blasen
brachen an Mensch und Vieh hervor.

6. Chor

He spake the word,
and there came all manner of flies
and lice in all their quarters.
He spake; and the locusts came
without number,
and devoured the fruits of the ground.

Er sprach,
und da kamen alle Arten von Fliegen
und Läusen über ihr ganzes Land.
Er sprach, und zahllose
Heuschrecken kamen und fraßen die
Früchte ihres Bodens.

7. Chor

He gave them hailstones for rain;
fire mingled with the hail
ran along upon the ground.

Er schickte ihnen Hagel statt Regen;
Feuer mischte sich mit dem Hagel
und überzog das ganze Land.

8. Chor

He sent a thick darkness over the
land,
even darkness which might be felt.

Er breitete eine tiefe Dunkelheit über
das Land, eine Dunkelheit, mit
Händen zu greifen.

9. Chor

He smote all the firstborn of Egypt,
the chief of all their strength.

Er erschlug jede Erstgeburt Ägyptens,
die Quelle all ihrer Stärke.

10. Chor

But as for His people, He led them
forth like sheep.
He brought them out with silver and
gold.
There was not one feeble person
among their tribes.

Sein Volk aber führte er hinaus wie
Schafe; er führte es hinaus mit Silber
und Gold;
es fand sich nicht ein Schwächling
unter ihren Stämmen.

11. Chor

Egypt was glad when they departed,
for the fear of them fell upon them.

Ägypten war froh, als sie auszogen,
denn Schrecken vor ihnen hatte sie
befallen.

12. Chor

He rebuked the Red Sea,
and it was dried up.
He led them through the deep
as through a wilderness

Er wies das Rote Meer zurück, und es
trocknete aus.
Er führte sie durch die Meerestiefen
wie durch eine Wildnis.

But the waters overwhelmed their enemies,
there was not one of them left.

13. Chor

And Israel saw that great work
that the Lord did upon the Egyptians;
and the people feared the Lord,
and believed the Lord and His servant
Moses.

2. Teil: "Moses' Song"

14. Chor

Moses and the children of Israel
sung this song unto the Lord, and
spake, saying:
I will sing unto the Lord,
for He hath triumphed gloriously.
The horse and his rider
hath He thrown into the sea.

15. Duett (Sopran)

The Lord is my strength and my song;
He is become my salvation.

16. Chor

He is my God,
and I will prepare Him an habitation;
my father's God,
and I will exalt Him.

17. Duett (Bass)

The Lord is a man of war:
Lord is His name.
Pharaoh's chariots and his host
hath He cast into the sea;
his chosen captains also
are drowned in the Red Sea.

Aber die Fluten überwältigten ihre
Feinde; nicht einer von ihnen blieb
übrig.

Und Israel sah die grossen Taten,
die der Herr an den Ägyptern getan
hatte; und das Volk fürchtete den
Herrn. Und es glaubte an den Herrn
und an seinen Knecht Mose.

(Moses Lobgesang)

Moses und die Kinder Israels
sangen dem Herrn dieses Lied, sie
sagten:
Ich singe dem Herrn,
denn er hat ruhmreich gesiegt. Das
Ross und seinen Reiter warf er ins
Meer.

Der Herr ist meine Stärke und mein
Lied, er ist für mich zum Retter
geworden.

Er ist mein Gott,
ihm will ich eine Wohnstatt bereiten,
dem Gott meines Vaters.
Ihn will ich rühmen.

Der Herr ist ein Krieger: Herr ist sein
Name. Pharaos Wagen und seine
Streitmacht
warf er ins Meer; seine besten
Kämpfer
ertränkte er im Roten Meer.

18. Chor

The depths have covered them.
They sank into the bottom as a stone.

Die Fluten bedeckten sie.
Sie sanken in die Tiefen wie ein Stein.

19. Chor

Thy right hand, O Lord,
is become glorious in power;
Thy right hand, O Lord,
hath dashed in pieces the enemy.
And in the greatness of Thine ex-
cellency Thou hast overthrown them
that rose up against Thee.
Thou sentest forth Thy wrath,
which consumed them as stubble.

Deine Rechte, oh Herr, ist herrlich an
Stärke; deine Rechte, oh Herr,
hat den Feind in Stücke
zerschmettert.
Und in deiner erhabenen Grösse hast
du jene überwältigt,
die sich gegen dich erhoben haben.
Du sandtest deinen Zorn, der sie
auffraß wie Stoppeln.

20. Chor

And with the blast of Thy nostrils
the waters were gathered together,
the floods stood upright as an heap,
and the depths were congealed
in the heart of the sea.

Und durch dein Schnauben sammelte
sich das Wasser,
es standen die Wogen wie ein Damm,
die Fluten erstarrten
mitten im Meer.

21. Arie (Tenor)

The enemy said, I will pursue,
I will overtake, I will divide the spoil.
My lust shall be satisfied upon them.
I will draw my sword,
my hand shall destroy them.

Der Feind sagte: Ich will verfolgen,
ich werde einholen, ich werde die
Beute teilen. Meine Gier soll an ihnen
gestillt werden.
Ich werde mein Schwert ziehen,
meine Hand soll sie vernichten.

22. Arie (Sopran)

Thou didst blow with the wind,
the sea covered them.
They sank as lead in the mighty
waters.

Da schnaubtest du Sturm. Das Meer
bedeckte sie.
Sie versanken wie Blei in den
tosenden Fluten.

23. Chor

Who is like unto Thee, O Lord,
among the gods?
Who is like Thee, glorious in holiness,
fearful in praises, doing wonders?

Wer ist wie du, oh Herr, unter den
Göttern?
Wer ist wie du ruhmreich in seiner
Heiligkeit, gefürchtet im Lobpreis,
Wunder vollbringend?

The earth swallow'd them.

Da verschlang sie das Grab.

24. Duett (Alt, Tenor)

Thou in Thy mercy hast led forth Thy people, which Thou hast redeemed; Thou hast guided them in Thy strength unto Thy holy habitation.

Du, in deiner Gnade, führtest dein Volk, das du erlöst hast; du lenktest sie in deiner Grösse zu deiner heiligen Wohnung.

25. Chor

The people shall hear, and be afraid. Sorrow shall take hold on them. All th'inhabitants of Canaan shall melt away. By the greatness of Thy arm they shall be as still as a stone, till Thy people pass over, O Lord, which Thou hast purchased.

Die Völker sollen dies hören und sich fürchten. Zittern soll sie ergreifen. Alle Bewohner Kanaans sollen dahinschmelzen. Durch die Stärke deines Arms sollen sie zu Stein erstarren, bis das Volk hindurchgezogen ist, welches du, oh Herr, dir erwählt hast.

26. Arie (Alt)

Thou shalt bring them in, and plant them in the mountain of Thine inheritance, in the place, O Lord, which Thou hast made for Thee to dwell in, in the Sanctuary, O Lord, which Thy hands have established.

Du wirst sie hinbringen und sie einpflanzen auf dem Berg deines Erbes, an dem Ort, oh Herr, welchen du dir geschaffen hast, um dort zu wohnen, in dem Heiligtum, oh Herr, welches deine Hände erbaut haben.

27. Chor

The Lord shall reign for ever and ever.

Der Herr soll herrschen für immer und ewig.

28. Rezitativ (Tenor)

For the horse of Pharaoh went in with his chariots and with his horsemen into the sea, and the Lord brought again the waters of the sea upon them. But the children of Israel went on dry land in the midst of the sea.

Denn die Rosse des Pharaos zogen mit seinen Wagen und seinen Reitern ins Meer, und der Herr liess das Wasser des Meeres auf sie zurückfluten. Aber die Kinder Israels zogen auf trockenem Boden mitten durch das Meer.

29. Chor

The Lord shall reign for ever and ever. Der Herr soll herrschen für immer und ewig.

30. Rezitativ (Tenor)

And Miriam the prophetess,
the sister of Aaron,
took a timbrel in her hand,
and all the women went out after her
with timbrels and with dances.
And Miriam answered them:

Und die Prophetin Miriam, die
Schwester Aarons,
nahm ein Tamburin in die Hand,
und alle Frauen zogen hinter ihr her
mit Trommeln und Tanz.
Und Miriam rief ihnen zu:

31. Solo (Sopran) und Chor

Sing ye to the Lord,
for He hath triumphed gloriously.
The Lord shall reign for ever and ever.
The horse and his rider
hath He thrown into the sea.
The Lord shall reign for ever and ever,
for He hath triumphed gloriously.

Singet zu dem Herrn,
denn er hat ruhmreich gesiegt.
Der Herr soll herrschen für immer und
ewig.
Das Ross und seinen Reiter warf er
ins Meer.
Der Herr soll herrschen für immer und
ewig, denn er hat ruhmreich gesiegt.





Katharina Heißenhuber studierte klassischen Gesang und Schauspiel an der Zürcher Hochschule der Künste. Als Sängerin ist sie regelmäßiger Gast bei den Maifestspielen am Hessischen Staatstheater Wiesbaden. Ihr musikalischer Schwerpunkt liegt seit dem Gesangsstudium bei der Alten Musik. 2015 gründete sie mit Musiker*Innen aus dem Münchner Raum das Barock-Ensemble Solanacée. Durch ihre Arbeit als Schauspielerin und Sprecherin öffnete sie ihr künstlerisches Spektrum auch der neuen Musik



Christiane Thamm wurde in Kempten geboren. Sie war Preisträgerin beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, erhielt den Kulturpreis des Landkreises Oberallgäu und war 2013 Preisträgerin der Getrud-Dinnebier-Stiftung. Nach ihrem Lehramts-Studium an der Musikhochschule Dresden schloss sie ein Gesangsstudium an der Norges Musikkhøgskole in Oslo an. Chorerfahrungen sammelte sie u.a. als Mitglied des Extrachores der Semperoper Dresden, der Oper Oslo und im Kammerchor der Frauenkirche Dresden.



Birgit Rolla wurde in München geboren und studierte dort an der Staatlichen Hochschule für Musik. Ihre Gesangsausbildung erhielt sie u.a. bei M. Gollwitzer, M. McSweeney und K. Jarius. Sie ist im In- und Ausland als Oratorien- und Liedsängerin zu hören und verfügt über ein breit gefächertes Repertoire. Sie wirkte in zahlreichen Konzerten, Rundfunk-, Fernseh- und CD-Produktionen mit - u.a. unter namhaften Dirigenten wie Kent Nagano, Valery Gergiev, Andrew Parrott, Manfred Honeck und Enoch zu Guttenberg.



Stephan Rügamer verbrachte einen Teil seiner Kindheit in Kempten bevor er Schulmusik und Gesang an der Musikhochschule Lübeck studierte. Anschließend verpflichtete ihn Daniel Barenboim 1999 an die Staatsoper Berlin, zu deren Ensemble er seitdem gehört. Gastverpflichtungen führten Stephan Rügamer u.a. an die Bayerische Staatsoper München, Semperoper Dresden, Oper Frankfurt, das Teatro alla Scala in Mailand und an die Opéra national de Paris. Für seine Einspielung von Mahlers »Das Lied von der Erde« in der Schönberg-Fassung wurde ihm der Echo-Klassik-Preis verliehen.



Christian Feichtmair studierte Gesang an den Musikhochschulen in Trossingen und Freiburg. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er durch Meisterkurse bei P. Schreier, S. Lorenz und R. Capecchi. Er musiziert regelmäßig mit bekannten Dirigenten wie Frieder Bernius oder Alfredo Bernadini. Dabei gastiert Christian Feichtmair bei internationalen Festspielen u.a. in Mexiko, Belgien, Deutschland und Italien. Er ist leidenschaftlicher Gesangspädagoge und erfüllt dabei auch einen Lehrauftrag an der Musikhochschule in Freiburg.



Benedikt Eder wuchs in Freising auf und besuchte dort das musische Camerloher-Gymnasium. Er war Mitglied des Bayerischen Landesjugendchors und der Bayerischen Singakademie. An der Musikhochschule in München schloss er sein Master-Gesangsstudium 2017 ab. Daraufhin folgte eine intensive Zusammenarbeit mit dem Münchner Rundfunkorchester. Er ist Stipendiat des Deutschen Bühnenvereins. Seit der Spielzeit 2019/2020 gehört Benedikt Eder dem Ensemble der Landesbühnen Sachsen an.

Mitwirkende

Allgäuer Kantatenchor

Sopran

Lynn Brennich
Elisabeth Garber
Cäcilia Graf
Anna Holzer
Gisela Lell
Elke Molitor
Verena Reill
Christina Sauter
Hannah Übler
Saskia Wiedner
Amanda Zängerle

Doris Böck
Elisa Fink
Katharina Garber
Sophie Graf
Ingrid Häusler
Andrea Himmelsbach
Selma Keller
Maria Kunz
Ingeborg Rohrer
Susanne Schmidt
Katja Sommer
Angelika Wohlleb

Alt

Annette Dachs
Tabea Engelmoehr
Ute Engeser
Carla Fischer
Irmela Fischer
Karin Fornell
Monika Höld
Anna Mitterer
Birgit Schwarz-Jung
Hedwig Schöner
Elena Zech

Petra Ankenbrand
Ulrike Baldes
Elfriede Brennich
Gabriele Dreischl-Kirsch
Mechthild Feldmeier
Anne Fischer-Kautzsch
Marianne Jung
Marlies Keßler
Margaritha Kranz
Lydia Kryz
Hildegard Reich
Linda Schlieter
Rosemarie Schöllhorn

Tenor

Björn Baldes
Serafin Engeser
Hans Ernle
Roland Garber
Daniel Graf
Sebastian Jung
Kilian Kautzsch
Martin Kautzsch
Jochen Neumann

Anselm Engeser
Thomas Eyhorn
Stefan Heidweiler
Helmut Kirsch
Hans Martin Nebas
Christoph Scheiningger
Harald Urban
Josef Wölfle

Bass

Gerhard Eckl
Matthias Heizmann
Micha Jung
Richard Lehmann
Dieter Naumann
Wolfgang Schöner
Frank Senftleben
Wolfgang Türk

Richard Dauner
Axel Langer
Wolfgang Maletius
Theo Roger
Andreas Thamm
Werner Thamm
Roland Tschugg
Silas Uhl

Allgäuer Kantatenorchester

Violine 1: Theona Gubba-Chkheidze, Stephan Dollansky,
Iris Brennich, Julia Fehre, Susanne Schütz
Violine 2: Stefan Kellermann, Andreas Pilger, Sabine Weber-
Frommel, Mona Mendes
Viola: Tobias Keck, Sayuri Haas
Violoncello: Michael Rupprecht, Andreas Haas
Violone: Giuseppe Lo Sardo
Traversflöte: Andreas Sommer, Lisa Keaton-Sommer
Oboe: Saskia Fikentscher, Eva Wehrli
Fagott: Andrea Osti, Ricardo Döringer
Trompete: Patrick Henrichs, Benedikt Neumann
Pauke: Ineke Busch
Posaune: Robert Schlegl, Keal Cooper, Christian Kramer
Orgel: Kurt Renner
Cembalo: Frank Müller



Jürgen Brennich ist in Memmingen geboren und erlernte das Violinspiel bei Vladimir Lakatos und Olga Leonidowna Voitowa. Nach langjähriger Konzertmeistertätigkeit beim Schwäbischen Jugendsinfonieorchester und Bayerischen Landesjugendorchester spielte er als Violinist u.a. beim Orchestre Philharmonique Suisse, beim Münchener Kammerorchester, der neuen Hofkapelle

München und den Dresdner Sinfonikern. Aktiv wirkt er in diversen Klangformationen der Alten Musik mit und konzertiert bei internationalen Musikfestivals. An der Musikhochschule in München studierte er Schulmusik und erhielt dabei Unterricht in Chorleitung bei Prof. Max Frey. Langjährige Kursbesuche bei Nikolaus Harnoncourt am Mozarteum in Salzburg prägten sein Verständnis für die historische Aufführungspraxis Alter Musik. Er ist 1. Geiger des Amun-Quartetts und hauptamtlicher Musiklehrer am musischen Zweig des Bernhard-Strigel-Gymnasiums Memmingen. Seit vielen Jahren unterstützt er junge Instrumentalisten als Dozent der Begabtenförderung des Ministerialbeauftragten der Gymnasien in Schwaben und durch sein Engagement im Team des rotarischen JugendMusikFörderpreises Allgäu.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren
Freunden und Förderern



Kalchstraße 47 · 87700 Memmingen
www.cornelius.gesunde-schuhe.com



hans & dorothea
doleschal stiftung





Chorverband
Bayerisch-Schwaben

KOLB

Umzug . Service . Logistik



KURT UND FELICITAS
VIERMETZ STIFTUNG



Mercedes-Benz



Baumann

Allgäuer Str. 41 87700 Memmingen www.mercedes-baumann.de

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



VR-Bank
Memmingen eG

Alois Goldhofer Stiftung



Der Allgäuer Kantatenchor e.V. ist Mitglied im Chorverband Bayerisch-Schwaben und im Verband Deutscher Konzertchöre.

